



... beinahe hätte der Schädel die junge Engländerin getötet ...

für ein Leben das, gleich dem deinen, nichts als Bewegung ist, die Leidenschaft der immer neuen Landschaft, des nie sich gleichenden Klimas?

Es war Nacht. La Bonn sah inmitten seines Monologes von seinem Bett aus den Schädel, den ein Mondstrahl erhellte. Ein dunkelrötliches Silber färbte ihn, das nichts Irdisches mehr hatte, die Farbe des Nichts selbst zu sein schien.

Da der getreue Genosse meiner Fahrten stirbt, wenn er untätig bleibt, so soll er wieder reisen, sagte er sich. Hagueneé der Steppen, Streitroß der großen Wan-

derungen, gewiß beschäftigt dich allein der Galopp quer durch den Weltenraum, zerstört in dir die Unbeweglichkeit, die dich so gefährlich macht. ... Ich fühle, wenn ich dich hier halte, wirst du mich schließlich töten. Pferd! Fort! Sei frei!

La Bonn begriff, daß der rechte Augenblick gekommen sei. Jetzt oder niemals... Schnell zog er einen Mantel über sein Pyjama, nahm den Schädel auf die Schulter und stieg zur Straße hinunter. Es war eine schwere Last. Bald mußte er ihn in beide Hände nehmen. La Bonn kam zum Pont de l'Alma. Ein

kalter Wind fegte vorbei, der ihn an die Stürme der Steppe erinnerte. Die Seine bog sich in graziöser Windung vor dem Trocadero vorbei, dessen Türme sich schwärzer als die Nacht vom Himmel abhoben. Eben noch war der Fluß ein wenig weiter oben vor dem Louvre wie ein König, und nun ließ er sich in der Richtung gegen Passy in romantischer Anmut gehen. Erik la Bonn setzte den Pferdeschädel auf das Geländer. Er dachte an die großen chinesischen Flüsse, an die chinesischen Ströme des Altai, die mongolischen Nebenflüsse, die der durstige, salzige Sand verschlammte ... Wie klein war die Seine, wie seicht für ein solches Abenteuer, ein solches Ende! Aber gibt es je ein Ende für immer?

Die elektrischen Lampen beleuchteten den Fluß, das Wasser wurde rosa wie jene Flüssigkeiten fürs Gesicht, die die Instituts de Beauté verkaufen ... La Bonn stieß den Schädel des Pferdes in das leere Dunkel ... Ein kurzes Schweigen ... dann ein Aufspritzen ... Sicherlich wird er, durch sein Gewicht in die Tiefe gezogen, bis auf den Grund sinken ... nein ... Wunder! ... Der Schädel schwimmt: ja ... dieses schwere Ding schwamm wie ein Stück Papier, von der Strömung getrieben. La Bonn sah deutlich, wie er genau in der Flußmitte schwamm, dann wandte er sich leicht nach links, getreu den Befehlen der Strömung.

Das Pferd des Dschingis Khan, der Schatz der mongolischen Steppe, war wieder fortgewandert. Wohin? Würde irgendeine Schleiße, irgendein Fischer, die Hand eines Kindes es morgen schon aufhalten? Oder würde es in Freiheit das offene Meer gewinnen, ein neuer Hippocampus, auf dem Boden des Meeres dahinstürmen, den Salzwind in den Nüstern, der über die mongolische Wüste hinfegt, die davon träumt, daß sie einst ein Meer war?

(Deutsch von Martin Gumpert)



... und der schwere Schädel schwamm wie ein Stück Papier auf dem Fluß davon ...